

PRESSEMITTEILUNG

Start für FOX-112

Innenminister Caffier: Landeseinheitliche Feuerwehrverwaltungssoftware entlastet Ehrenamtler und Verwaltung

IM

Datum: 18.02.2019

Nummer: 46

Innenminister Lorenz Caffier hat heute den landesweiten Wirkbetrieb der einheitlichen onlinebasierten Feuerwehrverwaltungssoftware „Feuerwehr Online Extra 112“ (kurz „Fox-112“) gestartet. Sie ist speziell für Feuerwehren entwickelt und bietet eine Fülle von Funktionen für die Verwaltung einer Feuerwehr an. Außerdem unterstützt sie den Austausch von Datensätzen über das Internet und erleichtert die Erhebung gesicherter statistischer Daten. Diese sind z.B. wichtig für die Planung des Feuerwehrbedarfs im Land und in den Kommunen, von Einsätzen oder Lehrgängen.

„Wenn die Feuerwehr im Einsatz ist, nehmen das die Menschen sofort wahr. Was sie nicht wahrnehmen, ist die Einsatznachsorge, das Verwalten und Managen im Hintergrund, was auch zur Arbeit gerade der Führungs- und Fachkräfte gehört. Die Verwaltungssoftware vereinfacht vieles, weil sie nahezu alle Bereiche der Feuerwehrverwaltung abdeckt. Damit lassen sich z.B. Personal, Fahrzeuge, Geräte, Übungen und Ausbildungen bis hin zur Kleiderkammer dokumentieren und managen. Viel Papierkram fällt damit weg“, ist der Minister überzeugt. „Von der Ortsfeuerwehr bis zum Landesfeuerwehrverband, Landkreise und Feuerweherschule – sie alle profitieren davon. Das Alltagsgeschäft so zumutbar wie möglich zu gestalten, darum muss es gehen, wenn wir auf unsere vielen Ehrenamtler in den Freiwilligen Feuerwehren blicken. Der eigentliche Kern der Arbeit – der Einsatz – bleibt zwar hart, aber wir verbessern die Rahmenbedingungen dafür, dass sich die Feuerwehren im Land auf das konzentrieren können, wofür sie eigentlich da sind.“

Fox-112 ist ein eigenständiges, reines Online-Verwaltungsprogramm. Der Nutzer braucht keine Programmteile installieren und hält auch keine lokalen Daten vor. So können die

Ministerium für Inneres und Europa
Mecklenburg-Vorpommern
Alexandrinestraße 1
19055 Schwerin
Telefon: +49 385 588-2003
Telefax: +49 385 588-2971
E-Mail: presse@im.mv-regierung.de
Internet: www.im.mv-regierung.de
Facebook:
<https://www.facebook.com/Innenministerium.mv/>



V. i. S. d. P.: Marion Schlender

Feuerwehren von jedem internetfähigen Gerät aus die Software bedienen und z.B. die Module der Personalverwaltung, der Geräteverwaltung oder die Einsatzberichte bearbeiten. Landesmodule für die Lehrgangsverwaltung, Antragsbearbeitung für die Brandschutzehrenzeichen und die Statistik kommen kurzfristig dazu. Dabei werden die notwendigen Daten, von denen die Verwaltungssoftware lebt, erst einmal hauptsächlich in den Feuerwehren erfasst. Den Rest übernimmt das System. Welche Aufgabe auch erfüllt werden muss: Die notwendigen Daten stellt das System selbst an die Gemeinden, Ämter, Landkreise, kreisfreien Städte, die Landesverwaltung und so weiter zu. Von heute an müssen also keine Daten mehr händisch, einzeln übertragen werden. Das wird die Feuerwehren von unnötigen Bürokratieaufwand entlasten. Das System kombiniert auch eigenständig relevante Daten miteinander, zum Beispiel bei den Einsatzberichten. Hier greift die Software automatisch auf die Daten aus der Leitstelle und Geräteverwaltung zurück (welche Fahrzeuge wurden wann eingesetzt oder welches Gerät kam zum Einsatz.)

Innenminister Caffier dankte in seinem Grußwort ausdrücklich dem Geschäftsführer des Unternehmens PLANET IC GmbH Andreas Scher für die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit gerade hinsichtlich des Sicherheitskonzeptes. Auch die datenschutz- und datensicherheitsrechtlichen Anforderungen haben zusätzliche Anstrengungen verlangt.

Die Software ist für die Nutzer kostenfrei. Die Finanzierung erfolgt über den Landeshaushalt aus der Feuerschutzsteuer. Veranschlagt sind jährlich knapp 60.000 Euro.